

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen
gemeinnützige GmbH
Albrechtsburg Meissen | Domplatz 1 | 01662 Meissen

Meissen, 14.06.2022
Ansprechpartner Uwe Michel
Telefon | Telefax +49 (0) 35 21 47 07-0 | +49 (0) 35 21 47 07-11
E-Mail albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de
Bearbeiter Jeanette Matthies
Telefon +49 (0) 35 21 47 07-24

Medieninformation

3. Internationale »porzellanbiennale«

18. Juli bis 25. September 2022

Albrechtsburg Meissen



Meißen – Ein Synonym für Porzellan und Porzellankunst in Europa. Über 300 Jahre reicht die Tradition der künstlerischen und handwerklichen Fertigung des Porzellans in der Stadt an der Elbe zurück. Im Jahr 1710 zog die erste europäische Porzellanmanufaktur in das Schloss ein und das »Weiße Gold« trat, von der Albrechtsburg Meissen aus, seinen Triumphzug durch Europa und die Welt an. Rund 150 Jahre später zog die Manufaktur ins Meißner Triebischtal.

Die »porzellanbiennale« greift diese Tradition auf und will zugleich neue Impulse für den Kunstmarkt im Bereich Porzellan setzen. Die Albrechtsburg Meissen ist aufgrund ihrer Geschichte prädestiniert dafür, zum Treffpunkt führender zeitgenössischer Künstler des plastischen Gestaltens mit dem Werkstoff Porzellan zu werden.

Vom **18. Juli bis zum 25. September** wird die Albrechtsburg Meissen nun zum wiederholten Mal zum Schaufenster zeitgenössischer Porzellankunst. 25 Porzellankünstler und -künstlerinnen aus Deutschland, Rumänien, Italien, den USA, Großbritannien, Japan, Polen, Spanien, der Schweiz, Russland, Litauen, Serbien und der Ukraine präsentieren dann ihre filigranen, künstlerischen Werke aus Porzellan im Rahmen der 3. Internationalen »porzellanbiennale«

Ausgerichtet wird die »porzellanbiennale« gemeinsam vom Verein zur Förderung zeitgenössischer Porzellankunst e. V. und der Albrechtsburg Meissen.

„2016 haben wir erstmals das Wagnis unternommen, Porzellankünstler:innen aus Europa zu einer solchen Leistungsschau nach Meißen einzuladen“, sagt der Meißener Porzellankünstler Olaf Fieber, einer der Initiatoren der Schau. „Die Resonanz bei den Künstlern und Künstlerinnen, wie auch bei den Besuchenden unserer Ausstellung ließ uns diese Idee weiterverfolgen.“ Ziel der beiden Organisatoren der

»porzellanbiennale« ist es, das Porzellan als Kulturgut im Kontext internationaler Einflüsse neu zu bewerten, zu erhalten und weiterzuentwickeln sowie innovative Impulse zu setzen.

Die Biennale ist offen für alle künstlerischen Ausdrucksformen mit dem Material Porzellan, ausgenommen sind seriell hergestellte Kunstwerke. Die Ausstellung versteht sich als eine Hommage an die Künstler, welche sich in einer immer schnelllebigeren Zeit einem langwierigen und schwierigen kreativen Schaffensprozess widmen.

Die Ausstellung wird in sechs Ausstellungsräumen der Albrechtsburg Meissen täglich von 10 bis 18 Uhr zu sehen sein. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit allen Werken sowie Künstlerinnen und Künstlern.

Eintritt »porzellanbiennale«
4,00 € | ermäßigt 3,50 €

Eintritt Dauerausstellung inkl. »porzellanbiennale«
10,00 € | ermäßigt 8,00 €

Veranstaltet von:



Gefördert durch:



Die Schirmherrschaft übernimmt Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus.

Weitere Informationen unter www.albrechtsburg-meissen.de oder unter + 49 (0) 35 21 47 07 – 0

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. SBG arbeitet eng mit den gGmbH Festung Königstein sowie Schloss Augustusburg, Burg Scharfenstein und Schloss & Park Lichtenwalde zusammen. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.